

Weißer, Christian Felix: Lob der Unschuld (1767)

1 Du, der Unschuld süße Ruh,
2 O wie lieblich schmeichelst du
3 Unsern Seelen!
4 Eitle Wollust fleucht vor dir,
5 Und doch lässest du es mir
6 Nicht an Wollust fehlen.

7 Du streust Rosen und Jesmin
8 Auf die sichern Pfade hin,
9 Die ich gehe.
10 Ich bin ganz Zufriedenheit,
11 Wenn ich dich voll Heiterkeit
12 Auf mich lächeln sehe.

13 Ohne Kummer, ohne Reu,
14 Führest du sie vor mir vorbei
15 Meine Tage.
16 Meine Müh machst du mir leicht,
17 Und in meine Spiele schleicht
18 Sich nicht späte Klage.

19 Laß mein Herz sich deiner freun,
20 Dich noch, werd ich älter seyn,
21 Freundin nennen.
22 In dem Unglück tröste mich,
23 Und nie laß mich ohne dich
24 Eine Freude kennen.

(Textopus: Lob der Unschuld. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23733>)